

Bridgeport National Bindery, Agawam USA



Bridgeport National Bindery steigert Kapazität mit Inkjet-Technologie

Das seit 1947 in Familienbesitz befindliche Unternehmen Bridgeport National Bindery in Agawam (Marietta), blickt auf eine lange Tradition in der Herstellung von hochwertigen sach- und bibliotheksgebundenen Büchern sowie im Einbinden von Bibliotheksbüchern und Lehrbüchern zurück. Mit der Anschaffung seines ersten Tintenstrahl Druckers für die Produktion im Jahr 2014 begann das Unternehmen, sein traditionelles Geschäftsmodell zu ändern und gliederte daraufhin sein Geschäft mit der Neubindung von Bibliotheksbüchern aus.

Die Umstellung zahlte sich für das Unternehmen aus. "Tatsächlich", so Bruce Jacobsen, Executive Vice President und seit 56 Jahren im Unternehmen, "wir brauchten mehr Kapazität, also haben wir uns Anfang 2020 auf die Suche gemacht, um alle verschiedenen Inkjet-Lösungen auf dem Markt zu evaluieren, und zwar nicht nur die Drucker, sondern auch die passende Software. Wir haben einen einzigartigen Workflow den wir gerade einführen, mit welchem wir einige dieser Softwarefunktionen nutzen werden."

Neue Investition

Bridgeport entschied sich für die Screen Truepress Jet520HD, um den gestiegenen Druckanforderungen gerecht zu werden. Gleichzeitig



Bruce Jacobsen (links) und Ibis Boria-Gomez (rechts) stehen neben der Hunkeler POPP7 high performance Buchblock Lösung.

evaluierte das Unternehmen Weiterverarbeitungslösungen, um die Druckmaschine zu ergänzen und den Durchsatz der Buchproduktion zu optimieren. "Ein grosser

Teil unserer Arbeit besteht aus Einzelstücken in unterschiedlichen Grössen und Buchdicken", erklärt Jacobsen. "Wir brauchten ein System, mit dem wir sie effektiv

drucken, aber auch effizient weiterverarbeiten können. Vor diesem Hintergrund arbeitete Bridgeport eng mit Experten zusammen und entschied sich schliesslich für die Rolle-Rolle-Lösung von Hunkeler mit den hochgeschwindigkeits- Ab- und -Aufwickeltechnik, die mit dem Drucker Schritt halten konnte. Sowohl der Abwickler als auch der Aufwickler sorgen für eine konstante Bahnspannung und garantieren gleichmässig straffe und gerade Rollen – wichtig für eine effektive Weiterverarbeitung der Rollen nach dem Druck. "Der nächste Schritt", so Jacobsen, "ist die Herstellung der Buchblocks aus den bedruckten Rollen. Wir haben uns wieder für eine Lösung von Hunkeler entschieden, die Hunkeler POPP7 high performance Buch-

Bridgeport National Bindery , Agawam (Marietta)



Jose Valdes bereitet die Hunkeler Rolle-Rolle-Lösung vor.



Robert Martinez sammelt Signaturbuchblöcke für die nachfolgende Klebebindung.

block Lösung. Sie ist nicht nur sehr robust und zuverlässig, wie man es von Hunkeler-Geräten erwartet, sondern sie läuft auch schneller als der Drucker, so dass wir uns keine Sorgen machen müssen, dass die Weiterverarbeitung ein Engpass sein könnte."

Grosse Produktvielfalt

Die kombinierte Lösung bietet laut Jacobsen mehrere wichtige Vorteile. Die Bücher werden auf der Screen-Presse mit einem minimalen Abstand zwischen einem Buch und dem nächsten gedruckt und die Hunkeler-Linie ist so eingestellt, dass sie die Bücher in dieser Reihenfolge und mit vernachlässigbarer Makulatur falzt und fertigstellt. Die Screen-Druckmaschine druckt ausserdem mit jedem Auftrag einen 2D-Barcode, der von der Hunkeler-Linie gelesen wird, um ein schnelles, automatisches Einrichten zu ermöglichen, selbst bei einmaligen Büchern unterschiedlicher Grösse.

"Eine weitere Besonderheit bei unserer Arbeit ist", fügt Jacobsen hinzu, "dass wir täglich acht verschiedene Papiersorten einsetzen, um unsere Kundenanforderungen zu erfüllen. Unser erstes Produktions-Tintenstrahlssystem hatte ein Inline-Finishing, und der Wechsel zwischen den Papiersorten war sehr zeitaufwändig. Mit der Screen/Hunkeler-Konfiguration dauert es weniger als fünf Minuten, eine neue Rolle mit einem anderen Papiertyp einzulegen. Wir drucken in einem Raster, mit dem wir den Falz auf dem Hunkeler Pflugfalz-System positionieren können und es einfach ist, die Perforationsräder für 2-fach und 3-fach Falz-Setups ein- und auszuschalten. Das war eines der Dinge, die

uns beeindruckt haben, dass das Einrichten viel einfacher war als das, was wir bisher gewohnt waren. An einem 10- bis 12-stündigen Produktionstag verlieren wir vielleicht fünf bis zehn Minuten pro Stunde beim Papierwechsel. Ansonsten läuft das System einfach!"

Jacobsen schätzt auch die Fähigkeit des Hunkeler Pflugfalz-Systems, die Buchrücken punktuell zu verkleben. "Dadurch erhält man einen solideren Buchblock, der sich leichter in einen Klebebinder überführen lässt. Für die Klebe-



bindung verfügt Bridgeport über mehrere Horizon PUR-Klebebinder, darunter ein BQ-280, ein BQ-470 und ein BQ-480. Zusätzlich wird ein Horizon BQ-160 für die Klebebindung von schmalen Büchern mit weniger als 16 Seiten verwendet.

Gute Aussichten

Glücklicherweise berichtet Jacobsen, dass das Geschäft in Bridgeport nicht allzu stark von der Pandemie betroffen ist. "Wir hatten hier einen Fall", sagt er, "und wir haben eine Woche lang für eine Tiefenreinigung und Neukonfiguration geschlossen, um die Sicherheit für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Mitarbeiter sind

zwar zu Recht um ihre Sicherheit besorgt, aber das sind wir auch. Und ich gehe jeden Morgen durch das Werk, um mich zu vergewissern, dass die Mitarbeiter ein gutes Gefühl für die Arbeitsumgebung und ihre Sicherheit hier haben. Aus der Sicht des Umsatzes geht es uns sogar ein wenig besser als letztes Jahr um diese Zeit, also würde ich sagen, dass wir COVID ziemlich gut überstehen.

"Bridgeport erhält Aufträge von traditionellen Verlagen sowie von Blurb und anderen Online-Portalen für Taschenbücher und kartonierbare Bücher - einschliesslich einmalig kartonierter Bücher für Akademiker. "Ein Grund für unsere Leistung", erklärt Jacobsen, "ist eine Veränderung in der Arbeitsweise einiger Bildungs- und Wissenschaftsverlage angesichts der Pandemie. Sie wollen keine Hunderter-, sondern 10er- oder 20er-Auflagen und dafür sind wir jetzt perfekt gerüstet."

Jacobsen ist auch mit dem Support zufrieden, den die Hunkeler Vertretung für die Lösungen bietet. "Wir haben das Glück, dass sie nur zwei Stunden entfernt sind, und wir hatten keine Probleme, Teile zu bekommen, die unser fachkundiges Wartungspersonal vor Ort austauschen kann, oder ihre Techniker vor Ort, falls erforderlich. Sie haben mich auch sehr unterstützt, wenn es darum ging, die Möglichkeiten der Anlagen über das hinaus zu erweitern, was sich der Hersteller vorgestellt hat oder vorhersehen konnte."

